

Liebe KunstfreundInnen!

"Ein Intellektueller drückt etwas Einfaches kompliziert aus. Ein Künstler drückt etwas Kompliziertes einfach aus. "

Charles Bukowski

Herkömmliche Definitionen einer abstrakten Kunst schließen mithin jede Gegenständlichkeit aus und besagen etwa, dass abstrakte Malerei nur "reine Elemente von Komposition und Form" zeige. (M. Seuphor). Solche Definitionen gehen jedoch an der Sprachwirklichkeit vorbei, die den ursprünglichen Wortsinn nach wie vor bewahrt und folglich auch auf die Methode des Abstrahierens weist, die eben Gegenständlichkeit nicht ausschließt, sondern von ihr ausgeht, wobei der Grad der Abstraktion immer offen bleibt. Wer von uns kennt nicht Kasimir Malewitschs „Das Schwarze Quadrat“? Es gilt als eine der Ikonen der Malerei des 20. Jahrhunderts. Ist dies der Endpunkt der abstrakten Kunst? Oder war es erst der Anfang des Minimalismus? Malewitsch malte noch einige weitere Versionen seines Quadrats um zu zeigen, dass Kunst kein Ende hat.

Abstrakte Kunst ist dadurch gekennzeichnet, dass die Künstler sich in ihrer Arbeit zunehmend von der Darstellung realer Natur entfernen und ihre Kunstwerke aus ungegenständlichen oder Gegenstände nur andeutenden Formen, also abstrakt, komponieren. Allein schon das richtige Weglassen oder das gekonnte Umformen realer Motive oder Objekte auf der Leinwand sind Schritte hin zu darauf folgenden Abstraktionsgrade. Starker Farb- und Lichtbezug, emotionale oder intuitive abstrakte Darstellungen, gestische Ausführung, geometrische Kompositionen führen hin zur Minimal Art und zur Gegenstandslosigkeit.

Dieses „Weniger-Ist-Mehr“ verknüpft mit intuitiver oder konstruierter Komposition, vereint mit Einbeziehung von Fläche, Form und Farbe subjektiv und bewusst zu verinnerlichen, könnte durchaus Thema unserer vier Tage in Tainach sein. Einige von uns haben schon einen Zugang zum Abstrakten gefunden, manche sind noch auf der Suche dazu. Das Ziel muss ja nicht unbedingt ein schwarzes Quadrat werden.

Dennoch bleiben wir weiterhin unserem Credo treu: „Male (dich) frei“, wobei es belanglos ist, welche Techniken zum Einsatz kommen, sei es der Stift, der Pinsel, Papier, Ton, Stein, Abfall, Fotoapparat oder Schnitzisen. Freies Malen steht oben auf, die Mitwirkung an der genannten Thematik steht jedem frei und ungezwungen.

Wie immer, vier kreative Tage für Beginner und Arrivierte in der Welt der Zeichnung und/oder der Malerei, die ihre Spuren weiterziehen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Meeting ist immer die Freude am bildnerischen Gestalten. Dann können wir das künstlerische Umsetzen von Eindrücken versuchen oder sie verfeinern – außerdem ist das Austauschen mit anderen in der Gruppe ein wichtiges Privileg. Eine durchgehende und ununterbrochene Teilnahme ist im SODALITAS – aus organisatorischen Gegebenheiten - wiederum ausdrücklich gewünscht.

Zeichnen und Malen erleben, spielen mit Motiven und Zufälligkeiten, oder eben mit Themen intuitiv, gestisch oder analytisch auch diesmal ganz nach Carl Gustav Jung: „**Das Anschauen und Verfertigen der inneren Bilder bedeutet das Offenbaren der Seele!**“

Und dies – zeit-los!

Euer

Herbert Schweiß

„less is more“

Zeichnen und Malen als kreative Reduktion auf das Wesentliche

TERMIN

Montag, 23. Oktober 2023 bis Freitag, 27. Oktober 2023

LEITUNG und ORGANISATION

Herbert Schwei BA

SCHWERPUNKTE

GRAFISCHES GESTALTEN

FREIE MALEREI

Porträt, Akt, Stillleben, Raum, Figuration, freie Formen, freie Themen, freie Techniken

ORT, KONTAKT

SODALITAS

Propsteiweg 1

9121 Tainach/Tinje

☎ +43(0)4239 2642-0

E-Mail: office@sodalitas.at

☎ 0664 3163701 (H. Schwei), e-mail: h.schwei@aon.at, www.schwei.at

ANMELDUNG

Maximal 20 TeilnehmerInnen, Mindestanzahl 10 Teilnehmer (aus Platz- und Unterbringungsgründen kann die Maximalanzahl nicht überschritten werden!!)

Seminargebühr: **€ 110,00**

inkl. 2 Ateliers (Werkraum u. Seminarraum), 2 Aktsessions, Trinkgelder, Organisationsabteilung, Aktmodell (Preis richtet sich ev. nach der Anzahl der Teilnehmer), Bankvg.: SPARDABANK VILLACH, IBAN AT86430000000063427.

Deine Anmeldung wird erst durch die Einzahlung der Seminargebühr verbindlich. Die Atelierplätze werden auch in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben. Es wird keine Warteliste geführt werden.

Anmeldung (Einzahlung) möglich ab: Montag. 4. September 2023

Anmeldeschluss: Montag 9. Oktober 2023

Stornobedingungen:

Für Veranstalter von Gastkursen gelten folgende Stornobedingungen:

- Bis 3 Monate vor Kursbeginn entstehen keine Kosten.
- Bis 7 Tag vor Kursbeginn 20% aller Tagessätze.
- Bei weniger als 7 Tage vor Kursbeginn 80% aller Tagessätze.)

Seminar TeilnehmerInnen: bei Stornierung bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird der Gesamtbeitrag rückerstattet, bis 4 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Gebühr als Aufwandsabgeltung einbehalten. Innerhalb von 4 Tagen wird keine Rückerstattung mehr gewährt.

UNTERBRINGUNG

SODALITAS

Die Unterbringung erfolgt ausnahmslos im Bildungshaus SODALITAS.

Geboten werden gehobene Qualität in neuen bzw. erneuerten Zimmern, alle mit Du/WC, eine schöne Umgebung und Landschaft, zwei großzügige Arbeitsräume. Die Küchenchefin achtet auf gesunde Lebensmittel aus der Umgebung. Die Zimmerreservierung erfolgt ausschließlich durch den Veranstalter. Die Zimmervergabe erfolgt bei Eintreffen an der Rezeption.

Zahlungsinformation:

Die Pensionsleistungen werden während der Seminartage persönlich an der Rezeption abgerechnet (Barzahlung, Bankomatzahlung, Visacard und Mastercard).

SONSTIGES

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht vergütet werden. Der Veranstalter behält sich vor, den Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Kursbeginn abzusagen. Die geleistete Anzahlung wird in diesem Fall zur Gänze rückerstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. Der Veranstaltungsort der Kurse kann vom Programm abweichen. Änderungen im Programm und bei den Preisen auf Grund von Druckfehlern und Irrtum vorbehalten. Sie werden über mögliche Änderungen rechtzeitig informiert. Alle angeführten Preise verstehen sich inklusive aller Steuern und Abgaben.

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der künstlerischen Veranstaltung entstehen sollten.

Teilnahme zu den zum Seminarzeitpunkt eventuell geltenden COVID-Maßnahmen.

Voraussichtliches Programm:

Montag, 23.10.2023

bis 14.30 Uhr	Anreise und Zimmervergabe
15.00 Uhr	Begrüßung und Präsentation zum Thema
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 bis ?	freies Zeichnen und Malen

Dienstag bis Donnerstag 24. 10. bis 26.10.2023

07.45 Uhr	Frühstück
09.00 bis 11.30	weibl. od. männl. Akt (<u>nur Do. 26.10.</u>)
12.00 Uhr	Mittagspause
16.00 bis 18.00:	freies Zeichnen und Malen
18.00 Uhr	Abendessen
ab 19.00 Uhr auch	freies Zeichnen und Malen Kamingespräche, Diskussionen

Freitag, 27.10.2023

07.45 Uhr	Frühstück
09.000 bis 11.30	weibl. od. männl. Akt, alternativ Porträt nach Natur oder Vorlage
12.30 Uhr	Mittagessen
anschl.	Atelierplatz räumen und säubern, Abschied

Das Programm kann nach Gegebenheiten und Absprachen geändert werden.

Nach Möglichkeit 2 Aktsessions zu je 2mal 60 min.

Alternativ 26.10.: **Museum Liaunig** hat noch bis 29.10. geöffnet.

Bitte mitbringen:

u.a. Haus- oder Turnschuhe, Mal- und Schutzkleidung.

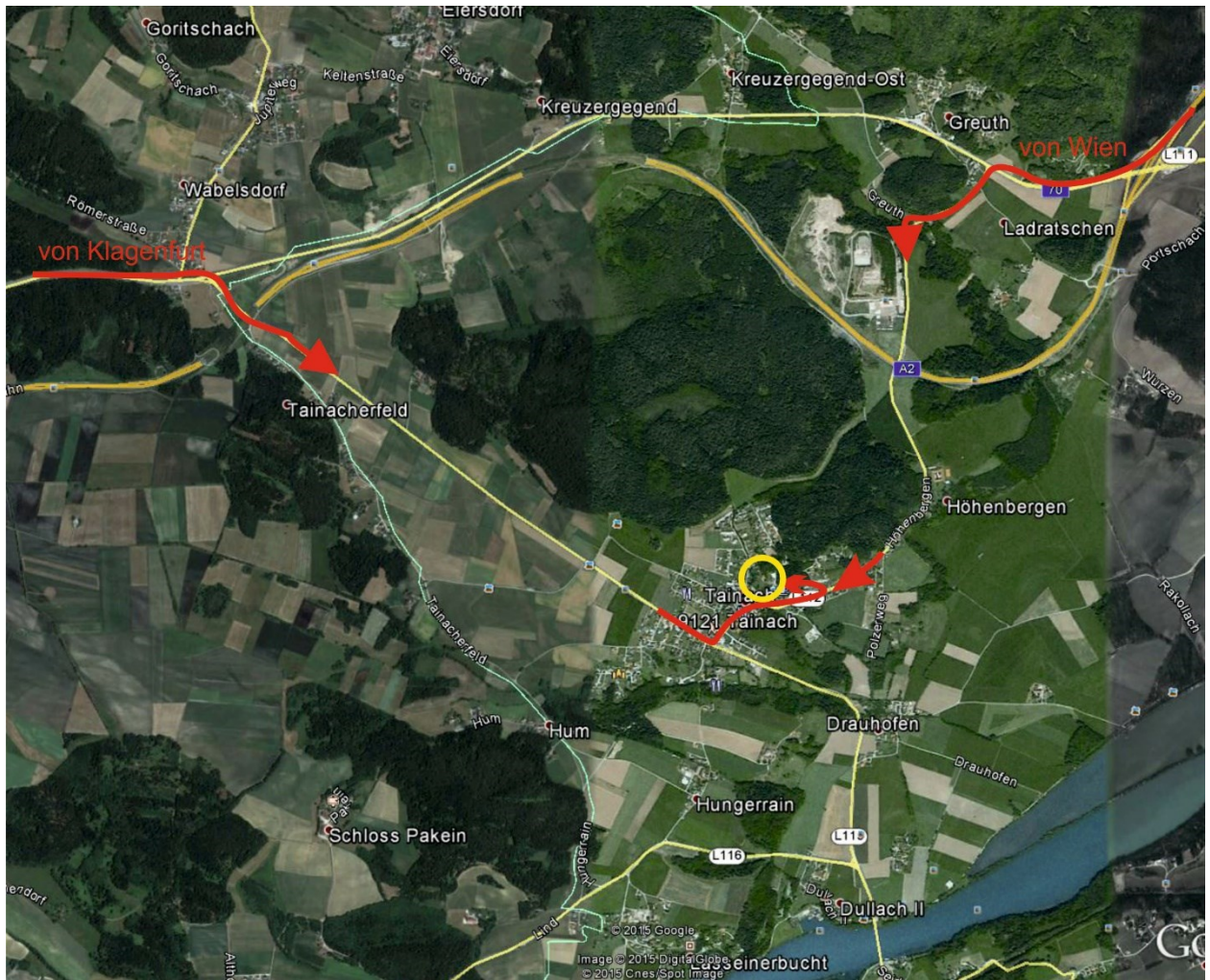
Malutensilien v.a. **dicke, weiche Bleistifte, Zeichenkohle, Farbstifte, Radiergummi, Wachs- oder Ölkreiden, Tusche u. Federn (Rohrfedern, Stäbchen etc.)** Acryl-, Gouache-, Aquarell- oder Deckfarben, Pinsel jeder Art, **genügend Papier** (Packpapier, Zeichenblätter oder Zeichenblöcke, Aquarellpapier), Keilrahmen, Unterlagen (mind. 80 x 60 cm), und große Wasser(wechsel)-Gefäße!

Für Tisch-Abdeckung und Bodenschutz sorgen wir selbst. **Staffeleien** sind wenige vorhanden (wichtig auch in der Zeichnung!!!) **Vorlagen, Fotos, Spiegel, Gegenstände, Objekte** etc.

Ev. Arbeitsproben, Kataloge, Präsentationen zur Vorstellung bzw. zur Besprechung.

ACHTUNG: Einzahlung = Anmeldung!!

Unten stehende schriftliche Anmeldung nur notwendig, wenn erstmalige Teilnahme am Kunstforum und wenn keine elektronische Möglichkeit zur Verfügung steht!



An
 Herbert Schwei
 Trabesing 17, 9071 Köttmannsdorf

(☎ 0664 3163701, e-mail: h.schwei@aon.at) nur bei Erstteilnahme, wenn kein Mailing zur Verfügung steht!

A N M E L D U N G

„less is more“

vom 23.10. bis 27.10. 2023
 SODALITAS Tainach/Tinje

senden oder mailen

Vor- und Zuname:
 (bitte in Blockschrift)

Wohnanschrift:

Telefon od. E-Mail:

geb.:

Anreise am/um:

Abreise am/um:

Unterschrift:

Einbettzimmer:

